



Barbara Hamann Thomas Poppe Astrid Drews
Felicitas Ganten Claudia Nounla

Supervision Lüneburg - Dorfsfeld 11 - 21335 Lüneburg



■ SUPERVISIONäres

Lüneburg, Juni 2025

Fachkräftemangel... was bedeutet das für Teams?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Organisationen aller Art schlagen Alarm: Der Fachkräftemangel ist akut und wird immer schlimmer. Oft wird der demografische Wandel als Grund genannt. Daneben führt aber – gerade in den sozialen Berufen – auch eine hohe Belastung durch die Art der Arbeit zum Weggang. Hinzu kommen veränderte Erwartungen an Arbeitgeber.

Damit sind wir mitten in einem Teufelskreis: in ohnehin belastenden Tätigkeitsfeldern fehlt Personal. Durch Überstunden wird versucht, die Dinge am Laufen zu halten. Die Folgen sind Enttäuschung, Ärger und Resignation. Dies zieht weitere Überlastung und möglicherweise Unzufriedenheit mit dem Job und unter Umständen auch mit dem Arbeitgeber nach sich. Wer gute Arbeit leisten will, kommt an seine Grenzen. Wie kann Supervision hier helfen?

Mit externer Beratung können Sie den Ursachen auf den Grund gehen und zwischen veränderbaren Faktoren und nicht beeinflussbaren äußeren Entwicklungen unterscheiden. Sie können Strategien entwickeln, personellem Mangel entgegenzuwirken und Tätigkeiten sinnvoll im Team zu verteilen. Außerdem kann Supervision für emotionale Entlastung sorgen und Reflexionsräume im hektischen Alltag zu bieten.

Gerne begleiten wir Sie und Ihre Teams auch weiterhin - durch Perspektivwechsel und neue hilfreiche Impulse.

Mit besten Grüßen

Ihr Netzwerk Supervision Lüneburg

www.supervision-lueneburg.de

DGS
Deutsche Gesellschaft für
Supervision und Coaching